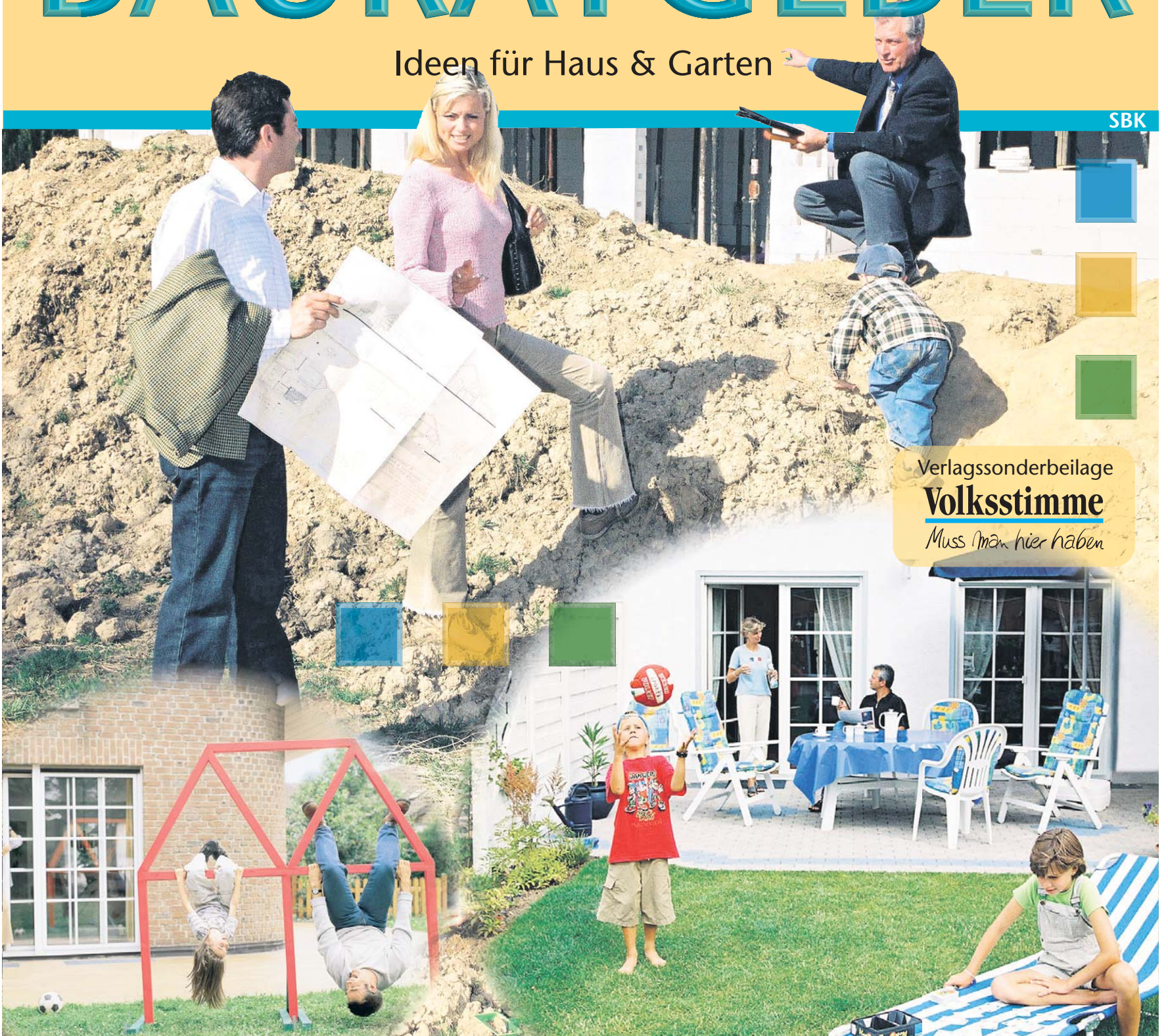


BAURATGEBER

Ideen für Haus & Garten

SBK



Verlagssonderbeilage
Volksstimme
Muss man hier haben

ab 16. März 2007 online unter www.volksstimme.de/bauratgeber

ERDGAS.

Erdgas und Wärme für unsere Region.

Energiesparen mit EMS
auf Seite 7

Erdgas Mittelsachsen GmbH · Karl-Marx-Str. 18 · 39218 Schönebeck
Tel 03928 789-0 · Fax 03928 789-368 · info@e-ms.de · www.e-ms.de

EMS

Tipps für Mieter und Bauherren im Bauratgeber für das Frühjahr 2007



Liebe Leserinnen und Leser!

die Tage werden wieder länger und der Frühling mit all seinen farbenfrohen Facetten kündigt sich an. Jetzt ist es Zeit, die eigenen vier Wände evtl. zu sanieren und zu verschöneren. Gehen Sie der schönsten der vier Jahreszeiten ein Stück entgegen und planen den Frühjahrsputz für Haus, Garten und Wohnung bzw. den schon lange vorgesehenen Tapetenwechsel im Heim.

Bei all Ihren Vorhaben stehen Ihnen viele Fachkräfte rund ums Bauen und Wohnen

zur Verfügung. Gute Beratung ist stets die beste Investition. Lassen Sie Ihren Phantasien freien Lauf und verhelfen Sie Ihren „vier Wänden“ zu neuem Glanz.

In unserer Beilage haben wir wie auch in den vergangenen Jahren wieder viele neue Ideen für Ihre Vorhaben zusammengetragen. Die entsprechenden Partner für Ihre Umsetzung können Sie unserer Beilage entnehmen - in die Tat umsetzen ist Ihre Aufgabe.

Also liebe Leserinnen und Leser, lassen Sie sich inspirieren und toi, toi für gutes Gelingen!



Ihre Volksstimme

- vollerschlossene Grundstücke
- provisionsfrei • bauträgerfrei

Zahlreiche Dienstleistungen rund um das Grundstück einschließlich Ankauf, Verkauf und Bevorratung. Grundstücke in verschiedenen Größen zur individuellen Nutzung an verschiedenen Standorten, zum Beispiel in Biederitz, Magdeburg, Stendal, Tanne/Harz, Wanzleben u.a.

Erschließung, Planung, Förderung, Baubetreuung.



Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH
Gemeinnütziges Unternehmen für die Entwicklung des ländlichen Raumes

Große Diesdorfer Str. 56/57, 39110 Magdeburg
Telefon: 0391 / 7 36 16
E-Mail: info@lgsa.de, www.lgsa.de

Land in Sicht

Augen auf beim Grundstückskauf

(mso) Der Entschluss für die eigenen vier Wände steht fest und der finanzielle Rahmen ist abgesteckt. Doch vor dem ersten Spatenstich beginnt die Suche nach einem geeigneten Bauplatz.

„Ein Bauherr muss durchschnittlich ein Viertel der Gesamtkosten für das Grundstück einplanen und sollte deshalb bei der Grundstückssuche auf bestimmte Punkte achten. Das spart später nicht nur Nerven, sondern auch Geld“, erklärt Michael-Dirk Mielich, Leiter Produktmanagement Private Kredite bei der Commerzbank.

Ein wichtiger Faktor bei der Suche nach dem passenden Baugrundstück ist die Lage. Wie ist beispielsweise die Infrastruktur? Wie sind die Verkehrsverbindungen? Für Familien mit Kindern ist es vorteilhaft, wenn Kindergärten, Schulen und Ärzte leicht zu er-

reichen sind. Bauland ist zwar in ländlichen Gegenden günstiger als in Ballungsräumen - doch das gesparte Geld wird dann meistens in einen Zweitwagen investiert. Außerdem sollte darauf geachtet werden, dass der Standort nicht von staatlichen Planungen wie z.B. dem Bau einer Autobahn betroffen ist.

Um Lärmbelastigungen im Voraus zu erkennen, ist es empfehlenswert, das Grundstück auch unter der Woche zu besichtigen, da es am Wochenende meist ruhiger ist. „Ein guter Standort zahlt sich später im Falle einer Vermietung oder eines Verkaufs der Immobilie aus“, so Mielich.

Bei der Wahl des Bauplatzes spielt auch die Ausrichtung zur Straße und zu den Himmelsrichtungen eine Rolle. Stehen große Bäume in der Nachbarschaft, kann es sein, dass die

Wohnräume später im Dunkeln liegen. Das wirkt sich auf die Energiekosten aus.

Wer bereits ein interessantes Grundstück entdeckt hat, sollte prüfen ob und wie es bebaut werden kann. Informationen dazu finden potenzielle Bauherren im Bebauungsplan, der beim Bauamt der Gemeinde hinterlegt ist. Ist das Grundstück noch nicht erschlossen, muss erst der Anschluss an das Ver- und Entsorgungnetz der jeweiligen Gemeinde erfolgen, bevor gebaut werden darf. Die Erschließungskosten trägt in diesem Fall der Bauherr. Wie steht es um die Bodenbeschaffenheit? Liegt noch kein Bodengutachten vor, sollte eines in Auftrag gegeben werden. Es gibt beispielsweise Aufschluss über den Grundwasserspiegel und mögliche Altlasten.

Quelle: www.commerzbanking.de

Checkliste Grundstückskauf
Darauf sollten Bauherren achten

- 1 Die Lage**
 - Wie ist die Verkehrsanbindung?
 - Liegt das Grundstück ruhig und hell?
 - Sind Kindergarten, Schule und Ärzte in der Nähe?
 - Gibt es Einkaufsmöglichkeiten?
- 2 Das Grundstück**
 - Ist es Bauerwartungsland?
 - Ist es Rohbauland?
 - Gibt es einen Bebauungsplan? Wie sieht er aus?
- 3 Der Boden**
 - Sind Altlasten vorhanden?
 - Wie ist die Beschaffenheit? (z. B. hart, weich, Humus oder Lehm)
 - Wie hoch ist der Grundwasserspiegel?
 - Gibt es ein Bodengutachten?

Quelle: **COMMERZBANK**

Moderne Rollläden

Der Fachhandel ist gefragt

rbr. Zukunftsorientierte Technik setzt qualifiziertes Wissen voraus. Bauherren und Modernisierer können bei der Wahl ihres Rollladen- und Sonnenschutzproduktes auf die kompetente Beratung eines Fachmanns vertrauen. Moderne Rollläden bieten eine Vielzahl von Funktionen und Möglichkeiten: Sie schützen nicht nur vor neugierigen Blicken und Einbrechern, sondern sorgen auch für besseren Wärmeschutz. Im Winter reduzieren Rollläden im geschlossenen Zustand nachts die Wärmeverluste; wieder geöffnet lassen sie am Tag die wärmende Sonneneinstrahlung in den Raum. Dadurch sinken die Heizenergiekosten und der Wohnkomfort steigt. Dank komfortabler Antriebssysteme können die Rollläden per Knopfdruck oder noch besser durch eine automatische Steuerung geöffnet und geschlossen werden. So wird bei Abwesenheit der Bewohner

auch der Einbruchsschutz deutlich verbessert.

Rollladen- und Sonnenschutztechniker installieren die Multitalente und stimmen sie auf die individuellen Bedürfnisse ab. So erhält der Kunde alles aus einer Hand und kann auf einen fachkundigen Ansprechpartner direkt vor Ort mit einem kompetenten Kundendienst zurückgreifen.



Volksstimme

Verlagsbeilage Bauratgeber

16. März 2007

Magdeburger Verlags- und Druckhaus GmbH
Bahnhofstraße 17
39 104 Magdeburg
Telefon: 03 91/59 99-100
Titelfotos: LBS
verantwortlich:
Tobias Schniggenfittig (-107)

INHALTSVERZEICHNIS

Folgende Themen lesen Sie in diesem Ratgeber:

FINANZIERUNG/VERSICHERUNGab Seite 2
HÄUSER/IMMOBILIENab Seite 4
WOHNEN/BETTENab Seite 5
DACH/FASSADEN/FENSTER/KÜCHENab Seite 6
BAUGEBIETEab Seite 7
VERSCHIEDENESab Seite 8

Drei Schritte zur Baufinanzierung

Wer sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen will, sollte nicht nur handwerklich geschickt sein, sondern vor allem gut rechnen können. Denn beim Start in das Abenteuer Eigenheim ist ein genaues Ausloten der finanziellen Möglichkeiten unerlässlich. Und zwar im Idealfall schon bevor die konkrete Bauplanung oder die Suche nach dem Wunschobjekt beginnt. „Ein sorgfältiger Vergleich der Angebote ist deshalb Pflicht“, sagt Franz Lücke, Immobilienexperte der Frankfurter Direktbank ING-DiBa und rät zum systematischen Vorgehen in drei Schritten:

1. Schritt: Festlegung des Finanzierungsbedarfs

Die Höhe der Zinsen hängt nicht zuletzt davon ab, wie viel Fremdgeld für die Realisierung des Bau- oder Kaufvorhabens benötigt wird. Deshalb muss allen potenziellen Finanzierern der gleiche Kreditbedarf vorgegeben werden. Genauso muss der Bauherr vorab entscheiden, über welchen Zeitraum der aktuelle Zins festgeschrieben werden soll. Denn eine Fünf-Jahres-Kondition einem Angebot mit zehnjähriger Zinsbindung gegenüberzustellen, hieße Äpfel mit Birnen vergleichen. Einfluss auf den Effektivzins hat auch die Frage, wie schnell der Kredit zurückgezahlt werden soll. Deshalb muss allen Anbietern ein bestimmter Tilgungssatz in Prozent pro Jahr der Darlehenssumme vorgegeben werden. Wer finanziell noch Spielraum hat, sollte das Darlehen statt mit einem Prozent lieber mit 1,5 oder zwei Prozent tilgen. So kommt der Kreditnehmer schneller von seinem Schuldenberg herunter und spart über die Jahre jede Menge Zinsen. Ferner sind Darlehen mit Sondertilgungsrechten zu bevorzugen. Hier kann der Schuldner überschüssige Mittel oder einen plötzlichen Geldsegen bis zu einer bestimmten Höhe außerplanmäßig in den Vertrag einzahlen. Fünf Prozent der Darlehenssumme sind hierbei durchaus üblich.

2. Schritt: Gezielte Angebotseinholung

Mit den Eckdaten der Finanzierung werden dann bei verschiedenen Finanzierern konkrete Angebote eingeholt, am besten schriftlich. Allerdings sollten sich die zukünftigen Kreditnehmer dafür rüsten, dass die Geldgeber ihrerseits weitere Informationen einfordern. Und zwar zur Art, Qualität und den Kosten der Immobilie, zu den persönlichen Einkommensverhältnissen und dem verfügbaren Eigenkapital. Im Gegenzug sollten die potenziellen Kreditgeber die folgenden Angebotsdaten liefern: Darlehensbetrag, Auszahlungskurs, Bearbeitungsgebühr, Nominal- und Effektivzins, Zinsbindung, Tilgungssatz und Sondertilgungsoptionen, monatlicher Ratenbetrag. Außerdem wichtig: Die Angabe sämtlicher anfallenden Nebenkosten.

Konkret gefragt werden sollte dabei vor allem nach den bereits erwähnten Schätzkosten und bei Bauvorhaben unbedingt nach Höhe und Berechnungsmodalitäten der Bereitstellungszinsen. Letztere sind später anhand dieser Vorgaben und der voraussichtlichen Bauzeit überschlägig zu ermitteln.

3. Schritt: Auswahl des günstigsten Kreditangebots

Für einen aussagekräftigen Effektiv-

zinsvergleich müssen die vom Kunden vorgegebenen Eckdaten bei allen Angeboten übereinstimmen. Der niedrigste anfängliche effektive Jahreszins steht dann zunächst für das beste Angebot. Die zusätzlich angegebenen Nebenkosten können aber die Rangliste noch verändern, denn die Geldinstitute müssen diese Posten nicht automatisch in den Effektivzins einrechnen. Ein Anhaltspunkt: Bei einem 100.000-Euro-Kredit

mit zehnjähriger Zinsbindung erhöhen 500 Euro Nebenkosten den Effektivzins um rund 0,1 Prozent. Genauer lässt sich der Zinsaufschlag aber mit speziellen Rechnern ermitteln. Fündig werden Bauherren zum Beispiel im Internet unter www.stiftungwarentest.de/online/bauen_finanzieren.html.

So gerüstet steht der Wahl des wirklich besten Angebots nichts mehr im Wege.

Achtung, Immobilienbesitzer: Sparen Sie bei der Anschlussfinanzierung!



Ohne Zinsaufschlag – bis zu 3 Jahre im Voraus!

Aktuelle Niedrigzinsen sichern!

Egal ob Ihre Zinsbindung heute oder in 3 Jahren endet. Sichern Sie sich jetzt die aktuellen Zinsen beim „Besten Baufinanzierer“ ohne Zinsaufschlag!

- Schon ab 50.000 Euro
- Tilgung bis zu 10 % p. a. möglich
- Sondertilgung bis zu 5 % p. a.
- Einfache und schnelle Abwicklung
- Bei Abschluss bis 30.06.2007 und Wechsel zur ING-DiBa: 200 Euro Gutschrift



Jetzt günstig anschlussfinanzieren:

0180 2 / 10 10 01

(0,06 Euro pro Anruf – Festnetz der Dt. Telekom)

www.ing-diba.de/anschluss

3333072

Info-Gutschein

9729

Ja, ich will günstig anschlussfinanzieren

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Informationen zur Anschlussfinanzierung.

Herr Frau

Name

Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon privat geschäftlich

E-Mail

Coupon einsenden: **Per Telefax an 0800 / 27 222 77** oder per Post an ING-DiBa AG, 60628 Frankfurt am Main

ING  DiBa

Aktuell Bau:

Mit Innovationen zum besseren Haus

Wurde in den letzten Jahren der Eigenheimbau durch die Politik positiv beeinflusst, so sieht es im Jahr 2007 ganz anders aus. Dazu kommen erhöhte Kosten, insbesondere durch deutlich angestiegene Preise von Baumaterialien. Neue Energiesparkonzepte sind hierfür ein wichtiger und unverzichtbarer Baustein und werden auch immer stärker nachgefragt. Insbesondere die Anwendung regenerativer Energieträger ist populär geworden. Allerdings ist sie in der Regel mit höheren Investitionskosten verbunden, die sich erst in 5, 10 oder 15 Jahren amortisieren.

Weniger bekannt ist hingegen, dass durch den Einsatz innovativer Baustoffe eine Verbesserung der Energiebilanz und zugleich ein besseres Wohnklima erreicht werden kann, ohne dass wesentlich höhere Investitionskosten anfallen. Die Magdeburger Hausbaufirma Aktuell Bau, die seit mehr als einem Jahrzehnt individuelle Eigenheime in Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Sachsen, Brandenburg und Berlin errichtet, geht nun auch beim Einsatz neu entwickelter hochwertiger Baustoffe einen zukunftsweisenden Weg. Um den Anforderungen der Wärmeschutzverordnung Genüge zu tun, setzt Aktuell Bau seit Januar 2007 den Unipor Panziegel W 10 ein. Drei Eigenschaften charakterisieren diesen brandneuen Ziegelwandbaustoff: Hochwärmedämmend,



ökologisch und baubiologisch einwandfrei. Mit einer Mauerwerksdicke von nur 30 cm wird keine Fläche verschwendet. Dies hat einen wesentlichen Einfluss auf die Hausgröße und somit auf die einzusetzende Materialmenge. Zusätzliche Investitionskosten entfallen, der Bauherr erhält eine höhere Wärmespeicherung der Außenwände und spart bis zu ca. 200,00 € Heizkosten pro Jahr. Aktuell Bau setzt noch eins drauf und erhöht die Qualität der künftigen Häuser weiter. Die Außenwand wird mit einem wesentlich verbessertem Außenputz versehen. Der Oberputz sorgt für einen Abperleffekt. Damit wird der Schmutz selbstständig heraus

gewaschen, die Fassade bleibt trocken und Algen und Pilzen wird die Lebensgrundlage entzogen. Auch nach Jahren immer eine strahlende und saubere Fassade. Mit diesem neuen einzigartigen Außenmauerwerk erhalten die Bauherren von Aktuell Bau ohne zusätzliche Investitionskosten eine wichtige Voraussetzung für ein Energiesparhaus, das über die KfW Förderbank gefördert wird. Weitere Informationen erhalten Sie in den Musterhäusern von Aktuell Bau, der Ausstellung Rund ums Bauen im Beratungs- und Servicecenter Magdeburg oder im Internet unter www.aktuell-bau.de. „Aktuell Bau - immer einen Schritt weiter“

Buchtipp:

Häuser aus zweiter Hand

Berlin (ddp). Tipps für den Kauf einer gebrauchten Immobilie gibt der aktualisierte Ratgeber „Häuser aus zweiter Hand“ der Verbraucherzentralen. Wer sich für ein älteres Haus oder eine ältere Wohnung interessiert, könne damit anhand von Checklisten seinen Wohnbedarf und seine Wohnwünsche ermitteln, heißt es beim Bundesverband der Verbraucherzentralen (vzbv). Außerdem erfahren Kaufin-

teressenten den Angaben zufolge, wie sie mögliche Bauschäden oder Sanierungskosten aufdecken und wann der Kaufpreis angemessen ist. Ebenso erläutere der Ratgeber, wie der Kaufvertrag aussehen müsse und was es bei der Finanzierung zu beachten gelte. Bestellmöglichkeiten im Internet per E-Mail: versandservice@vzbv.de und unter der Web-Adresse ratgeber.vzbv.de.

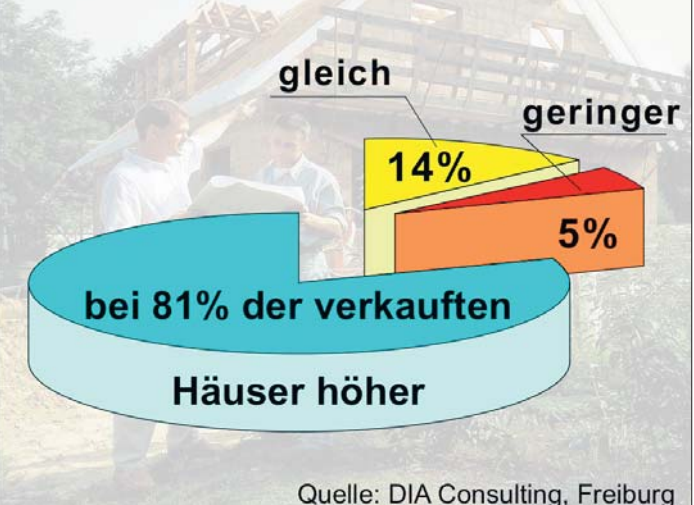
Bei Wohneigentum auf Werterhalt achten

Die höhere Lebensqualität veranlasst den Wunsch vieler Familien nach einem Eigenheim. Allerdings sollte diese Kapitalanlage ihren Wert erhalten. Beides gewährleisten

massiv aus Mauerwerk und Beton errichtete Häuser. Die solide Bauweise zeichnet sich durch eine lange Lebensdauer, niedrige Unterhaltskosten und hohen Werterhalt aus.

Die Wertentwicklung eines Massivhauses ist im Vergleich zu einem Haus in Leichtbauweise:

Grafik: Massiv Mein Haus e.V.



Quelle: DIA Consulting, Freiburg

Sparkasse Elbe-Saale ImmobilienCenter

Vertrauen zur Immobilie

Vertrauen schaffen, heißt einen Wert zu schaffen. Dies ist mit dem Erwerb einer Immobilie möglich. Zahlreiche interessante Angebote finden Sie z.B. im ImmobilienCenter der Sparkasse Elbe-Saale.

Heutige Miete (mtl.) in €	Die gesamten Mietaufwendungen (€) betragen in	10 Jahren	20 Jahren	30 Jahren
300		37.664	79.268	125.226
500		62.773	132.114	208.709
750		94.160	198.171	313.064

Grund- und Bodenbesitz gelten nach wie vor als eine sichere Altersvorsorge. 77 Prozent aller Deutschen sehen die Immobilie als eine langfristige und sichere Vorsorgemöglichkeit an. Ein guter und überzeugender Grund, um mit Wohneigentum in die Zukunft zu investieren.

- Weil:
- die Immobilie schon jetzt nutzbar ist
 - die Marktsituation im Moment günstig ist
 - das Wohnen später mietfrei ist und damit eine Zusatzrente entsteht

- ein Wert geschaffen wird, der vererbbar ist
- der Immobilienwert beständig ist

Ein Eigentümer trägt nur in den ersten 12 Jahren eine höhere Belastung als ein Mieter. In den folgenden Jahren steigt die Ersparnis kontinuierlich an. Eine Immobilie ist durchschnittlich nach 27 Jahren entschuldet, ein Mieter zahlt weiter!

Wenn Sie jetzt Lust haben, sich über eine eigene Immobilie zu informieren - die Immobilien-Spezialisten der Sparkasse Elbe-Saale beraten Sie gern. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter Tel. (03928) 469 990.



Das ImmobilienCenter finden Sie in Schönebeck, Markt 3

AKTUELL BAU

DER PROFI IM SCHLÜSSELFERTIGEN MASSIVHAUSBAU

Besuchen Sie unsere große Ausstellung rund um den Hausbau auf über 1800 m²

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 11.00 - 19.30 Uhr
Samstag und Sonntag: 10.00 - 16.00 Uhr

Info: Beratungs- und Servicecenter
Münchendorfstraße 65
39124 Magdeburg

www.aktuell-bau.de * Tel.: 0391-506496

Müller Massivhaus GmbH

39397 Kroppenstedt, Am Kirchhof 1 - Tel. 039264-313

Infos und Kataloge: **0391 5443552** **03941 597661**

Fragen Sie auch nach:

- Erdwärmepumpen
- Luftwärmepumpen
- Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
- Solaranlagen usw.

z.B. **Haus Perseus**
132 m², Trapezgaube, Erker uvm.
108.730,- EUR

Qualität aus dem Bördekreis
www.mueller-massivhaus.de

Überdachungen für Terrasse, Carport, Wintergarten, Hof, Pergola oder Hauseingang

Beratertag rund um Garten & Terrassen am 17. und 24. März 2007 bei Sporkenbach - Holz und Baustoffe

„Ein Sommerregen ist erfreulich, ein Regensommer ganz abschreckend“, dichtete der deutsche Lyriker Eugen Roth. Aber nicht jeder freut sich über die unausbleiblichen Regenschauer: Das Grillfest fällt ins Wasser. Die Gartenmöbel werden von der Witterung stärker angegriffen. Und die Wäsche, die draußen trocknen sollte, ist nasser als zuvor. Zwar folgt auf Regen bekanntlich Sonnenschein, aber auf den müssen Sie jetzt nicht mehr warten.

Denn mit einer Terrassenüberdachung sitzt man auch bei Regen im Trockenen. Ein Terrassendach schützt außerdem vor unangenehmer Zugluft und kühlen Temperaturen am Abend. Aber auch grelle und damit störende Sonneneinstrahlung wird durch eine Überdachung gedämpft. Und wenn eine transparente Dacheindeckung verwendet wird, bleibt es dennoch hell und freundlich auf der Terrasse. Also jetzt schon den Sommer planen!

Für die Gestaltung der Terrasse - ob direkt am Haus oder mitten im Garten - gibt es viele Möglichkeiten.

Bodenbeläge aus Klinker, Naturstein, Beton, Terrassenplatten oder Holz sind nur einige davon. Der Terrassenboden und das Um-

feld sollten sehr sorgfältig geplant werden. Bei Sporkenbach-Holz und Baustoffe finden Sie, auf der über 2000 m² großen GALA Ausstellung, Ideen und Anregungen für Ihre Terrasse. Hier können Sie alle Gestaltungsmöglichkeiten hautnah erleben und in Ruhe auswählen. Am besten Sie lassen sich umfassend von unseren freundlichen Mitarbeitern beraten.

Nutzen Sie die, von Sporkenbach-Holz und Baustoffe angebotenen, Beratertage und holen Sie sich fachmännischen Rat zur Terrassen- und Gartengestaltung.

Überdachungen, egal ob sie aus Holz oder Metall sind, setzen architektonische Akzente und bieten Schatten bei Hitze und Schutz bei Regen. Überdachungen aus Plexiglas haben sich bestens bewährt. Für Ihre Fragen stehen Ihnen an den Beratertagen Industrievertreter der Firma Otto Wolff, unter anderem in Themen der Überdachung, beratend zur Seite.

PLEXIGLAS HEATSTOP Transparent S4P

Die edelgraue, transparente Einfärbung der Platte unterstreicht ihre hervorragende Eignung als moderne und funktionale Dachverglasung für Wintergärten, Terrassendächer und Carports. Die neue Stegplatte ist hoch transparent und gleichzeitig ausgezeichnet Wärme dämmend. Sie reduziert die Wärme unter der Verglasung um bis zu 60 Prozent gegenüber einer Standardverglasung und ist gleichzeitig durchsichtig. Die Plattenoberseiten sind beidseitig NO DROP-vergütet. Die NO DROP Vergütung sorgt für eine

noch bessere Reinigung der glatten und porenfreien Oberfläche der PLEXIGLAS Platten. An der Unterseite lässt NO DROP eventuell auftretendes Kondensat zu einem Wasserfilm verlaufen. Die Platte bleibt beschlagfrei und transparent.

PLEXIGLAS HEATSTOP Transparent Wellplatten

Die Platte hat eine edle und trendige transparent-graue Einfärbung. Sie reduziert die Wärme unter der Verglasung um bis zu 50 Prozent gegenüber einer Standardwellverglasung und ist gleichzeitig hoch transparent und durchsichtig. Dies macht die Platte zum idealen Dachverglasungsmaterial für Licht durchflutete, angenehm temperierte Carports und Terrassendächer.

Sowohl die PLEXIGLAS HEATSTOP Transparent S4P als auch die PLEXIGLAS HEATSTOP Transparent Wellplatten erfüllen in der Witterungsbeständigkeit, der UV-Beständigkeit und der Hagelfestigkeit die gleichen hohen Anforderungen wie die schon seit vielen Jahren im Markt eingeführte opal eingefärbten Varianten der PLEXIGLAS HEATSTOP Familie: Sie vergilben oder verspröden auch nach vielen Jahren nicht. Auf die UV-Beständigkeit, den Hitzeschutz und die Hagelfestigkeit gibt der Hersteller (Fa. Otto Wolff) eine 10-Jahres-Garantie.

Neu im Programm: Plexiglas Fertigbausysteme

Mr. Roof ... ihre kreative Dachidee - ist die Marke für vielfältige Überdachungssysteme



rund um ihr Haus. Mit den "Mr. Roof" Überdachungssystemen für hochwertige Holzkonstruktionen bietet Otto Wolff zwei Fertigbausysteme für einfache und fachgerechte Überdachung mit Plexiglas Stegplatten: "Mr. Roof" Terrassenüberdachung Alex ist die formschöne Pultdachvariante und eignet sich außer für Terrassen auch als Wintergartendach. Das "Mr. Roof" Carport Tom besticht durch seine Satteldachkonstruktion und die vielen Gestaltungsmöglichkeiten, die sich bieten. Verschiedene Farben und Ausführungen gewährleisten einen individuellen Gestaltungsrahmen für den Kunden.

Die "Mr. Roof" Terrassenüberdachung Victor ist aus Aluminium und fertig verglast, je nach Wunsch auch mit Seitenteil für Wind- und Wetterschutz ausgestattet, besonders geeignet für Privathäuser. Die direkt in Profile eingefassten PLEXIGLAS Stegplatten sind eine Neuheit im Markt, denn es bietet dem Privatmann erstmals die Möglichkeit der einfachen und sicheren Montage einer

Glasüberdachung. Auch die Verglasung mit Sicherheitsglas ist erhältlich, die Überdachungen werden maßangefertigt und montagefertig sowie festverglast geliefert.

In der PLEXIGLAS Ausstellung von Sporkenbach - Holz und Baustoffe können die Besucher die neuste Generation der Überdachungen begutachten, testen und die für die eigene Überdachung oder Verglasung richtige Produktvariante auswählen. In Magdeburg, in der Firma Sporkenbach-Holz und Baustoffe, stehen Ihnen die Industrievertreter der Fa. Otto Wolff am Samstag, den 17. März von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr und am 24. März von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr in Genthin bei Sporkenbach mit fachlichem Rat und ständigen Vorführungen, zur Verfügung.

Für die Besucher des Stegplatten-Beratertages bietet Sporkenbach - Holz und Baustoffe noch ein ganz besonderes Highlight. Mit etwas Glück können Sie Einkaufsgutscheine gewinnen. Vorbeischaun lohnt sich also!

Heinze & Partner
www.Boerdehaus.de

Qualitätshäuser inkl. Bodenplatte ab 79.060,- €

Musterhauszentrum Hohenwarsleben Amselweg 4 (hinter McDonald's) Beratungen Di.-So. von 11-17 Uhr

Tel.: 0391 / 631 33 78
H&P • Bebelstr. 1 • 39116 MD

Beachten Sie unsere Aktionsangebote!

BESONDERER CHARME

Noch heute kostenlosen Prospekt anfordern!

WENO
Massivhaus

Musterhaus Amselweg 8, 39326 Hohenwarsleben
☎ 03 92 04/8 57 11-14
☎ 01 51-12 37 69 74

nILEG

Baugrundstücke in und um Magdeburg

voll erschlossen, bauträgerfrei, provisionsfrei

Magdeburg ab 57 €/m²
Randau ab 38,50 €/m²
Möckern ab 22 €/m²
Möser ab 51 €/m²
Wolmirstedt ab 49,95 €/m²
Calbe 37 €/m²
Derenburg ab 34 €/m²

Ihr Ansprechpartner:
Ilona Most
Tel. 03 91 / 72 60 19 10
most@nileg.de

Überdachungen aus Plexiglas

BERATERTAG
durch Industrievertreter der Fa. Otto Wolff zu Überdachungen aus Plexiglas für Terrasse, Carport, Wintergarten, Hof, Pergola oder Hauseingang

Magdeburg: 17. März (08.00-14.00 Uhr)
Genthin: 24. März (08.00-12.00 Uhr)

außerdem:

- Terrassenhölzer
- Naturstein
- Holzdecks
- Terrassenplatten

SPORKENBACH
Holz und Baustoffe

MD (Saalestr. 43/44) • GNT (Am Legefild 10) • SBK • Zerbst
• www.sporkenbach.de • ☎ 0391/50984-0

Mit attraktivem Gewinnspiel!!!

Dachsanierung

Rechtzeitige Überprüfung Ihrer Dacheindeckung hilft Kosten sparen

Das Dach ist eines der am stärksten beanspruchten Bauteile eines Gebäudes und bietet den größten Schutz.

Auch ein gut gepflegtes Dach kommt in die Jahre. Die eingesetzten Materialien werden brüchig, undicht, vermoo- sen oder werden unansehnlich. Ein neues Dach muss her. Hier sollten Sie nicht nur auf das Äußere Ansehen achten, sondern auch die Gelegenheit nutzen, um das Dach auf den neuesten technischen Stand zu bringen. Weiterhin ist zu berücksichtigen, das Maßnahmen getroffen werden, um den winterlichen und sommerlichen Wärmeschutz einzuhalten. Mindestens sind jedoch Vorbereitungen zu treffen, um diesen nachträglich herstellen zu können.

Natürliche und innovative Materialien am Dach gibt es in vielen modernen Farben! Der Fortschritt und neue Techniken verwandelten das Gesicht des Daches im Laufe der Jahrhunderte. Aus natürlichen Ausgangsstoffen, wie Ton, werden heute Dachziegel in modernen Produktionsanlagen zu einem innovativen Werkstoff für Ihr Dach gefertigt.

Dachsteine sind eine überle-



genswerte Alternative für die Gestaltung Ihres Steildaches. Der Betondachstein zeichnet sich u.a. durch seine Wirtschaftlichkeit aus. Bei der Wahl des Herstellers für die Produkte auf Ihrem Dach beraten wir Sie gerne individuell und persönlich.

Unsere langjährige Erfahrung zeigt: Patentlösung für alle Dächer gibt es keine, jedes Dach hat seinen eigenen Charakter. Nur eines müssen alle Dächer gemeinsam haben: den Schutz vor Wind und Regen!

Vor der Dachsanierung sollte man im Voraus den Erhaltungszustand der Bausubstanz eingehend begutachten, damit man keine bösen Überraschungen erlebt. Insbesondere bei der Dachsanierung sind viele Sparren oder Sparren- und Balkenköpfe im Mauerwerk zugeputzt und verdeckt. Hier muss im Vorfeld gründlich der Zustand der einzelnen Bauteile überprüft werden.

Wärmedämmung unterm Dach - gerade bei der Gebäudesanierung wichtig!

Das "Dach unterm Dach" hilft Ihnen Energie und Heizkosten zu sparen. Wir verar-

beiten dafür entsprechende Dämmstoffe und bringen die Dampfsperre sorgfältig unterm Dach ein. Das wärmege- dämmte Dach ist z.B. Grundlage für den späteren Dachgeschossausbau.

Hier bieten wir Ihnen gern unsere umfangreiche und kostenlose Beratung vor Ort an!

Die dach & schornstein Braune GmbH ist ein Fachbetrieb für Dachdecker-, Dachklempnerarbeiten, Fassaden- und Abdichtungsarbeiten aller Art. Holzbau- und Sanierungsarbeiten gehören ebenso zu unserem Tätigkeitsbereich wie der Aufbau von Solaranlagen.

Farben machen Laune

Frankfurt am Main. Farben nehmen großen Einfluss auf die Psyche und sollten bei der Raumgestaltung mit Bedacht gewählt werden. So sorgt Gelb für gute Laune. Als hellste und heiterste Farbe fördert sie die Kommunikation. Farbpsychologen sind sich sogar einig, dass Gelb an den Wänden das Denken fördert. Orange gibt kühlen, lichtarmen Räumen Wärme und Weite. Es wirkt auf- und anregend, fördert Kreativität und aktiviert die Lebensgeister. Es ist ideal für den Ess- und Wohnbereich.

Rot ist die dynamischste Farbe. Es wirkt besonders anregend und eignet sich daher gut für das Wohnzimmer. Zuviel von der Power-Farbe kann jedoch Aggressionen erzeugen. Damit sie nicht zu dominant wird, kann man sie abtönen oder auf eine Zimmerwand und ausgewählte Wohnaccessoires beschränken. Wer auf seine schlanke Linie achtet, sollte übrigens im Essbereich zurückhaltend mit roter Farbe umgehen, denn seine anregende Wirkung macht sich auch beim Appetit bemerkbar. Blau schafft eine ruhige, entspannte und stabilisierende Atmosphäre. Es ist daher gut für das Schlafzimmer geeignet. Als Mischung aus Blau und Gelb wirkt auch Grün wohltuend und beruhigend. Der kalte Unterton beider Farben lässt sich durch die Kombination mit warmem Beige oder Terrakotta ausgleichen.

Weitere Informationen zum Thema Farbe und Gestalten gibt es auf der Website des Paint Quality Institute.

Farbdesign

Malermeisterbetrieb Nick Scheiner

Schönebecker Str. 1a
39221 Welsleben
Tel.: (03 92 96) 50 99 34
Funk: 01 77/8 78 65 91

- Wärmedämmung
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge
- Kreative Wandgestaltung

10% Rabatt auf alle Wärmedämmfassaden bis 30. April

Terrassen-/Fassadensanierung
Bauwerkstrockenlegung
Schimmelpilzbekämpfung
Sanierputz
BAUSANIERUNG
Knopf
Tel. 039224-97902/ Fax -97903

Bernd Welz
Meisterbetrieb für Bedachungen
• Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten
• Fassaden
• Schornsteine
• Flüssigkunststoff- und Bauwerksabdichtungen
39240 Calbe/S. • Schloßstraße 78
Tel. + Fax 03 92 91/22 77

PRYWEREK
ALUMINIUM BAUELEMENTE
Vordächer • Wintergärten • Markisen • Terrassenüberdachung • Faltdächer • Türen • Tore
Hohenwarther Straße 17 • 39126 Magdeburg
Tel. 03 91/50 07 15 • Fax 03 91/50 06 39
www.prywerek.de

d&S
dach & schornstein Braune GmbH
» Meister- u. Innungsfachbetrieb «
dach & schornstein Braune GmbH • Lindenallee 11
39179 Barleben, ☎ 03 92 03 - 89 89 90 • Fax: 03 92 03 - 89 89 99
Internet: www.dach-braune.de • E-Mail: info@dach-braune.de

Sonnabends ist Immobilienstag
Volksstimme
Muss man hier haben

Bau-Reparaturservice G. Kilian
Übernehme Maurer- u. Betonarbeiten sowie andere Bauleistungen.
Tel.: 01 78/2 06 11 84

HEUER
Seit 35 Jahren sind wir rund um
• Rolläden
• Markisen
• Haustüren
• Fenster
• Garagentore
• Vordächer
• Wintergärten
• Terrassendächer
• Dachfensterrolläden
bekannt für erstklassige Fachberatung und eine Komplettmontage bis ins Detail.
HEUER & Co. • Nienburgerstr. 32 • 39240 Calbe/Saale
Tel. 039291 434-0 • Fax 43420
email: calbe.heuer-co@t-online.de • www.heuer-co.de

Küchenstudio Mewes
Ihr Küchenstudio in Schönebeck
Friedrichstraße 99
Tel./Fax: (0 39 28) 84 36 71
Mo.-Fr., 10 -17 Uhr

Achtung!!! An alle Bauwilligen!
ULLI BAUT ALLES
Service rund um's Haus seit 2 Jahren
Ulrich Schulze
Ernst-Thälmann-Str. 92
39240 Glöthe
Tel./Fax: (03 92 66) 5 07 86
Handy: 01 51 / 15 61 46 90
Mauern, Klinkern
Beton, Putzen
Umbau und Ausbau
Entkernungen
Pflasterarbeiten
Baumfällarbeiten

Energie-Beratung - ein Schwerpunkt in der Arbeit der EMS

Schönebeck (fsi). "Drohende Klimakatastrophe" oder "Kostenexplosionen auf dem Energiemarkt" - solche Schlagworte lesen wir in jüngster Zeit zu Hauf. Doch ohne Energie geht nichts. Wir sprachen mit Dirk Trappe, Pressesprecher der Erdgas Mittelsachsen GmbH (EMS), darüber, wie der regionale Energieversorger mit der Situation umgeht.

Volksstimme: Worin sehen Sie den Schwerpunkt der Arbeit Ihres Unternehmens vor dem Hintergrund des Klimawandels beziehungsweise steigender Kosten für private Haushalte?

Dirk Trappe: Natürlich sind wir in erster Linie Erdgas-Lieferant. Und als solcher können wir uns nicht von den weltweiten Energiepreisen abkoppeln. Auch wir sind abhängig von Vorlieferanten. Das muss jedoch nicht gänzlich im Widerspruch stehen zu einem sparsamen und umweltschonenden Energieverbrauch.

Volksstimme: Wie sieht das in Geschäftsbetrieb der EMS konkret aus?

Dirk Trappe: Einerseits engagieren wir uns stark für den Einsatz von Erdgas als günstigen und umweltschonenden Kraftstoff bei Fahrzeugen. Darüber hinaus forcieren wir in unserem Hause den Bereich der Beratung für unsere Kunden mit Blick auf das Thema "Energie-Effizienz" und damit auch der richtigen Energieverwertung.

Volksstimme: Im vergangenen Jahr bot die EMS individuellen Service in Form von Thermographie-Gutachten zum Sonderpreis für Wohnhäuser an. Wie schätzen Sie die Resonanz darauf ein?



EMS-Pressesprecher Dirk Trappe: „Forcieren in unserem Hause den Bereich der Beratung mit Blick auf das Thema Energie-Effizienz“. Foto: EMS

Dirk Trappe: Positiv! Nahezu 170 Erdgas-Kunden haben die Gutachten in Anspruch genommen. Mit ihnen stehen wir weiter im Dialog. Die Auswertung der Gutachten erfolgt in Zusammenarbeit mit unabhängigen Experten der Verbraucherzentrale und den EMS-Energieberatern. Gemeinsam werden so mögliche Schwachstellen - Fenster, Türen, Dämmung, Heizungsanlage - aufgespürt, um diese schließlich zu beseitigen. Das Angebot der Thermographie werden wir im letzten Quartal dieses Jahres erneut unterbreiten. Die Auswertungen sollen im April/Mai stattfinden. Im vergangenen Jahr veranstalteten wir als erster Versorger in Sachsen Anhalt eine Energiesparwoche. Und auch hier war die Resonanz sehr gut, so dass wir auch da eine Fortsetzung in diesem Jahr geplant haben.

Volksstimme: Diese Formen der Beratung sind allerdings zeitlich begrenzt. Erschöpft sich damit das Informations-Angebot

der EMS zu einem sparsamen Umgang mit Energie?

Dirk Trappe: Keinesfalls. In unserem Kundenzentrum "Energiebündel" im Geschäftssitz in der Schönebecker Karl-Marx-Straße halten wir ständig umfangreiches Informationsmaterial vor. So gibt es beispielsweise die kostenlose Broschüre "Energie sparen mit Erdgas" mit vielen nützlichen Hinweisen. Darüber hinaus bieten wir unseren Kunden einen interaktiven Ratgeber als CD-Variante an. Damit kann jeder Kunde zu Hause am PC einen ganz persönlichen Energie-Check vornehmen. Außerdem besteht jederzeit die Möglichkeit den Kontakt zu unseren Energieberatern aufzunehmen.

Volksstimme: Gibt es in der heutigen, hochtechnisierten Welt dennoch auch relativ einfache Möglichkeiten, um im konkreten Fall Heizkosten zu sparen, ohne in der kalten Wohnung zu sitzen?

Dirk Trappe: Ein klares Ja. Ich sage hier nur das Stichwort "Richtiges Lüften". Allein dadurch können schon bis zu 20 Prozent der Heizenergie und damit Kosten eingespart werden. "Richtiges Lüften" heißt, dass im Haus beziehungsweise in der Wohnung mindestens zweimal am Tag eine sogenannte Stoßlüftung vorgenommen wird. Durch fünf- bis zehnminütiges Öffnen aller Fenster wird ein Luftaustausch vorgenommen. Und ein gut gelüfteter Raum wird schneller angenehm warm. Grundsätzlich falsch ist es, die Fenster in der "Kipp"-Stellung zu lassen oder abends warme Luft vom Flur ins kalte Schlafzimmer zu lenken. In beiden Fällen kann sich Feuchtigkeit an Fenstern und Wänden sammeln, kondensieren und dies birgt Schimmelfahrer in sich.



Das Erdgas-Beratungsmobil soll auch in diesem Jahr wieder durch die Orte im Verbreitungsgebiet der Erdgas Mittelsachsen GmbH Rollen. Foto: Frank Sieweck

Volksstimme: Häufig sind es aber auch falsch oder ungenau eingestellte Heizungsanlagen, die wahre "Energie-Fresser" sind. Wie kann da Abhilfe geschaffen werden?

Dirk Trappe: In der Tat stellen wir einen großen Prozentsatz an schlecht eingeregelter Heizungsanlagen fest. Oftmals sind es kleine Maßnahmen, die wenn sie von qualifizierten Fachleuten und Handwerkern ausgeführt werden, eine relativ große Wirkung haben. In vielen Fällen können dies Dinge sein wie: der Vorhang oder die Übergardine vor dem Thermostatventil die damit auch die Funktion beeinträchtigen. Die permanent laufende Zirkulationspumpe kann bei richtiger Ein-

stellung zum Beispiel jährlich 15 Euro Ersparnis bei den Stromkosten bringen. Nebenbei können so kleine Maßnahmen auch dazu führen, dass rund 40 Kilogramm CO₂ pro Jahr vermieden werden. Wir empfehlen hier die jährliche Wartung und Überprüfung durch eingetragene Installateurs-Fachbetriebe. In unserem Netzgebiet haben wir etwa 120 Vertragsinstallateure. Eine entsprechende Liste gibt es im Kundenzentrum "Energie-Bündel". Für das Gespräch bedankt sich Frank Sieweck. Informationen gibt es direkt bei den Fachleuten der EMS oder im Web unter:

www.e-ms.de
www.co2online.de
www.klima-sucht-schutz.de
www.asue.de

Welchen Einfluss hat die Bauweise?

Wer sich heute den Traum der eigenen vier Wände erfüllen möchte, steht bereits in der Planungsphase verunsichert vor der Vielzahl angebotener Bauweisen. Wie sich die Baustoffe und Konstruktionen letztendlich auf die Wohnqualität und den Geldbeutel auswirken, kann der Laie nur selten beurteilen.

Vielen Bauherren in spe fehlt die Erfahrung, wie sich Baustoffe des Rohbaus auf das Raumklima, die Wohnsundheit oder den Wärme- und Feuchteschutz auswirken. Häufig beeinflussen Hörensagen, Halbwahrheiten oder rein emotionale Argumente die Entscheidung für die doch erhebliche Investition "Eigenheim".

Eine qualifizierte Entscheidungshilfe ist zum Beispiel die Bauherrenbroschüre "Massiv bauen... besser leben" die bei der Informationszentrale Massiv Mein Haus e. V. kostenfrei bezogen werden kann. Sie erläutert laienverständlich Fragen zum Wärme-, Schall- und Brandschutz, aus welchen verschiedenen Baustoffen Mauerwerk bestehen kann, welchen Einfluss

die Baustoffe auf die Wohnsundheit und Bauökologie haben und wie die Bauweise den Marktwert der Kapitalanlage "Immobilie" beeinflusst.

Für die Massivbauweise sprechen viele Argumente: Mineralische Decken und Wände bestehen weitgehend aus natürlichen Sanden und Erden ohne organische Bindemittel oder lange Transportwege. Sie sind unemp-

findlich gegen Wasser, haben keine organischen Ausgasungen und brauchen nur in relativ langen Zeitabständen neue Schutzanstriche. Zusammen mit ihren überzeugenden Wärmedämmwerten schonen sie Umwelt und Geldbeutel. Wer im Winter die Sonne möglichst stark "anzapfen" möchte, braucht die Wärmespeicher aus Mauerwerk und Beton: Im Sommer gleichen sie große Temperaturschwankungen aus. Darüber hinaus schützen sie gegen Außenlärm und sorgen innerhalb des Hauses für Ruheoasen. Über massive Wände und Decken kann sich - im Falle eines Brandes - das Feuer nicht in Nachbarräume fressen. Die solide Bausubstanz von Mauerwerk und Beton garantiert eine besonders lange Lebensdauer. Entsprechend hoch ist und bleibt ihr Marktwert. Beruhigend ist, dass man diese Altersvorsorge sofort steuerfrei nutzen kann.

Weitere Infos: Massiv Mein Haus e.V., Tel. 0821 7849773 oder info@massiv-mein-haus.de



Foto: Massiv Mein Haus.de

Anzeige

Gent GmbH Bauunternehmen

Erschließung eines exklusiven Baugebiets am „Niegripper See“ - 31 Grundstücke, davon 22 in unmittelbarer Seeanbindung - Bebauung ist sofort möglich.

Vor den Toren von Burg in der Gemeinde Niegripp entsteht ein traumhaft schönes Baugebiet unmittelbar am Niegripper See, eines der reizvollsten in ganz Sachsen-Anhalt - hier greift wirklich der Ikea-Slogan: Wohnst Du noch oder lebst Du schon.

Bis Ende 2005 haben die Stadt Burg und die Gemeinde Niegripp den Bebauungsplan für insgesamt 31 Grundstücke entwickelt und die baurechtlichen Voraussetzungen geschaffen. 22 Grundstücke haben eine unmittelbare Seeanbindung - so besteht die Möglichkeit, sich einen Strand oder Boots-

anleger zu bauen. Die ersten dieser Grundstücke sind reserviert, weitere Anfragen von Bauwilligen haben nicht lange auf sich warten lassen. Es wird angestrebt, die 31 Grundstücke bis Ende 2008 zu verkaufen oder zu bebauen. „Die Gent GmbH als zentraler Ansprechpartner des Investors ist für den Vertrieb zuständig und veräußert die Grundstücke“, so der Vertriebsleiter der Gent GmbH, Arne Borrmann. „Für die Planung und Bebauung der Grundstücke arbeiten wir mit renommierten Magdeburger Architekten zusammen - selbstverständlich kann jedoch jeder Bauherr auch seine eigenen Wünsche und Planungen einbringen.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.LebenAmWasser.de

Exklusives Leben am Wasser



Niegripper See

Großzügige Grundstücke ab 1.000 m²
Individuelles Bauen und Wohnen

Exklusives
Leben am Wasser

Info-Telefon: 039 21/914350
E-Mail info@LebenAmWasser.de - www.LebenAmWasser.de

Tapetenwechsel im Frühjahr

Alles frisch - mit neuen Tapeten

Der Frühling ist die Zeit des Aufbruchs und der Erneuerung. Das gilt nicht nur für die Natur, sondern auch für den Menschen selbst – und für seine Wohnung. Bekannte Begriffe wie „Frühlingserwachen“ und „Hausputz“ verdeutlichen dies. So ist es kein Wunder, dass der „Tapetenwechsel“ im Frühjahr hoch im Kurs steht. Dem kommt das Riesenangebot an Tapeten, wie es gerade Anfang Januar auf der Heimtextil in Frankfurt präsentiert wurde, entgegen. Eine Auswahl, die jeden

noch so individuellen Geschmack befriedigen kann.

Ist erst einmal die Wahl auf ein bestimmtes Tapetenmuster gefallen, greifen zwei Drittel unserer Bundesbürger selbst zur Kleisterbürste. Dabei sind es zumeist Frauen, die initiieren und auch noch selber tapezieren möchten. Beim Tapezieren sind nur wenige, dafür aber wichtige Punkte zu beachten, dann klappt es zumeist recht gut, mit der Neugestaltung der Wände und Tapeten:

■ Der Untergrund muss sauber, fest, trocken und glatt

sein. Faustregel: je dünner eine Tapete und je glatter ihre Oberfläche, desto ebener sollte der Untergrund sein.

■ Der Kleister sollte eher etwas dicker angesetzt werden, dafür sollte man ihn aber dünner auf die Tapete auftragen.

■ Die vom Hersteller angegebene Weichzeit der eingekleisterten Tapetenbahn sollte unbedingt beachtet werden, um Blasenbildung zu vermeiden.

■ Mit dem Tapezieren begonnen wird möglichst in der Nähe des Fensters. Danach konsequent fortlaufend in eine Richtung tapezieren. Dies gilt ganz besonders bei Türen und Fenstern. Alle Versuche, hier Lücken zu lassen, um diese später durch passende Stücke zu schließen, schlagen fehl.

■ Die erste Bahn muss gerade sitzen (am besten nach jeder Ecke neu ausloten), sonst kann die ganze Arbeit im wahrsten Sinne des Wortes „schleif gehen“.

Beachtet man diese Regeln, so kann beim Tapezieren eigentlich nichts falsch laufen. Und wenn man fertig ist, sind das Erstaunen und die Freude über dieses preiswerte und einfache Mittel, seine eigenen vier Wände zu verändern, sicherlich groß.

Weitergehende Infos und Tapeziertipps stehen auch in der Broschüre „Wohnen mit Tapete“, die beim Deutschen Tapeteninstitut in 60460 Frankfurt am Main, Postfach 940242, kostenlos zu bestellen ist.

Quelle: Deutsches Tapeteninstitut



Tipps für kleine Bäder

„Schlauchbäder“ optisch vergrößern

Wer träumt wohl nicht von einem schönen großen Badezimmer mit Fenstern, Badewanne und getrennter Dusche. Doch in sehr vielen Wohnungen und auch Häusern gibt es nur kleine, fensterlose „Schlauchbäder“, und auch im Neubau sind geräumige Bäder immer noch die Ausnahme. Doch auch mit solchen Mini-Bädern gilt es kreativ und innovativ umzugehen, dann kann man sich auch darin wohlfühlen.

Grundrissplanung: Im Schlauchbad besonders wichtig ist das optische Aufbrechen der Schlauchform. Dies lässt sich durch Vorwandinstallationsselemente, die als halb- oder raumhohe Stichwände in den Raum hinein ragen erreichen. Praktischer Nebeneffekt: Die Einteilung von optisch voneinander getrennten Funktionsbereichen, da sich an beiden Seiten der Vorwand Sanitär-objekte installieren lassen

Alternativ sollte man die Sanitär-objekte diagonale anordnen. Hierfür gibt es verschiedene Installationsmöglichkeiten. Zur Nutzung von Ecken oder der Diagonalen empfehlen sich Viertelkreis- oder Fünfeckduschen, Diagonal- oder Sechseckwannen. Ob eine Dusche oder Badewanne eingebaut werden soll, ist eine

Frage der Nutzung – und des Platzes.

Eine interessante Lösung sind Wannen, die am Kopfende breiter sind. So kann die Badewanne auch als Dusche genutzt werden. Zudem lockern sie kleine Bäder optisch auf. Schmale Waschbecken schaffen nicht nur visuell Platz, sondern bringen tatsächlich mehr Raum.

Raumgestaltung: Generell gilt für kleine Bäder: besser große Fliesen verwenden und besser helle Farben auftragen. Sonst wirkt ein kleines Bad noch kleiner und ungemütlicher. Helle Wände und glänzende Oberflächen reflektieren Licht, so sieht das Zimmer größer aus.

Spiegel können die Grundfläche optisch verdoppeln: Statt eines einzelnen kleinen Spiegels sorgt eine ganze verspiegelte Wand für Großzügigkeit. Wird eine ganze Wand verspiegelt, sollte darauf geachtet werden, dass sich die Tür nicht mitspiegelt. Dadurch entsteht eine Unruhe im Raum. Hohe Decken dunkler tönen oder abhängen.

Viele Hersteller haben sich auf platzsparende Programme für sogenannte Minibäder spezialisiert, die eine optimale Ausnutzung des Raumes ermöglichen.



Foto: Deutsches Tapeteninstitut

Isoliermaterial
Gartenabfälle u.
Dachpappe
Bauabfälle v.
Bauschutt
Asbest m.
Holz

SCHÜSSLER

Entsorgung und Containerdienst

Telefon: 0 39 28/ 48 62-10
 Pömmeler Str. 7
 39218 Schönebeck

BUSCHE

Jetzt schon an den Sommer denken
Sonderpreise für Markisen
 – gültig bis 31.03.07 –
BUSCHE GmbH & Co. KG
 06408 Ilberstedt
 Tel. 0 34 71/3 61 60
 www.busche-zeile.de

TRAPEZBLECHE
 für Dach und Wand.
 Stets preisgünstige Sonderposten auf Lager.
 W. Könecke, Chaussee 18,
 39291 Möser, Tel.: 03 92 22/22 87

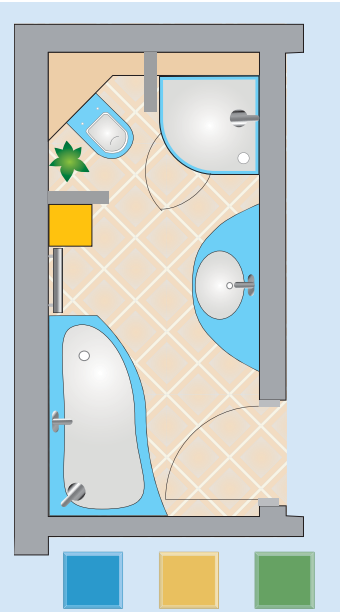
Naumann & Partner

Straßenbau GmbH Calbe

39240 Calbe (Saale) • Magazinstraße 10
 © 03 92 91 / 4 19 86 • Fax 03 92 91/7 13 60

Unser Leistungsangebot

- Erdarbeiten
- Pflasterarbeiten aller Art
- Einbau von Regenwasserspeichern
- Setzen von Trockenmauern
- Erstellung von Treppenanlagen
- maschinelle Pflasterreinigung



Fa. TIBALO
 Meisterbetrieb
Metall- & Straßenbau
Inh. Klaus-Dieter Lorenz umweltbewußt

Wir bieten Ihnen ein breites, fachgerechtes und preiswertes Leistungsangebot:

- Bauschlosserei; Treppenbau; Torbau; Zaunbau
- Terrassen- und Wegebau; Pflasterarbeiten
- Abbrucharbeiten; Rolladenmontage, Fertigteilgaragen
- Serviceleistungen rund ums Haus
- Grünschnitt; Baumpflege & -fällung

Gewerbering-West 8 • 39240 Calbe/S.
 Tel. + Fax 03 92 91/7 82 42 • Funk 01 71/4 55 48 94